

# Harry Potter - Children of Fire and Darkness

© by Blacksoul, siebtes Kapitel is on!

Von abgemeldet

## Kapitel 8: Winkelgasse

Harry Potter - Children of Fire and Darkness

Disclaimer: Alle Figuren gehören Joanne K. Rowling

Warning: Es ist eine Dark Fiction.

Genre: Dark - Harry, Dark - Virginia

Pairing: ???

Kommentar:

"Ich gehe teilweise nach den Büchern. Das heißt, dass sich einige Geschehnisse, die vor dieser Story geschehen sind mit denen in den Büchern überschneiden. Harry ist in seinem siebten und letzten Schuljahr. Nun aber viel Spaß"

~~~~~

Kapitel 8

Winkelgasse

"Kommt, zieht euch die beiden Umhänge an, die Sachen, die ihr tragt, sind weit unter eurer Würde," Rowena wuselte um ihre beiden jüngsten Kinder herum. Seit dem die beiden gesagt hatten, dass sie ihnen glauben würden, hatte Rowena scheinbar beschlossen die ganzen siebzehn Jahre wettzumachen. "Mutter," sagte Tom grinsend: "Lass uns gehen, wir apparieren, okay." "Gut Celine, kommst du mit mir," "Ja Rowena." "Gut, dann nehm ich Chris mit," sagte Salazar. Mit einem Plop verschwanden die vier und ließen Tom alleine zurück, denn er musste noch mit Lucius, Severus und Devon sprechen wie es weitergehen sollte.

Salazar, Rowena, Celine und Chris tauchten in der Nocturnegasse wieder auf. Celine und Chris schauten sich sofort neugierig um und ihnen fiel ein großes, teuer aussehendes Bekleidungsgeschäft in die Augen. Rowena war ihrem Blick gefolgt und sagte: "Genau, da gehen wir jetzt hin," und zog ihre Jüngsten mit sich. Salazar folgte grinsend. Das Geschäft war in dunklen Farben gehalten, wirkte aber dennoch einladend. Eine junge Verkäuferin kam zu der Gruppe und begrüßte Salazar und

Rowena: "Lord und Lady Corbillat," überrascht schauten Celine und Christian ihre Eltern an, Corbillat, musste wohl ein Deckname sein. Salazar und Rowena grüßten freundlich zurück und sagten danach: "Unsere beiden jüngsten Kinder benötigen eine volle Schulausstattung für Hogwarts, außerdem einige Umhänge für Zuhause und in der Schule, und Festumhänge." "Ich werde mich um ihre Tochter kümmern und Nikolei um ihren Sohn," Sie ging mit Celine und ein junger blonder Mann bat Chris mitzukommen. Zuerst wurde bei beiden Maß genommen und dann ging das Schneidern und anprobieren los. Nach zwei Stunden hatten beide jeweils vier schwarze Schulumhänge aus Spinnenseide, noch drei schwarze Schulumhänge aus Drachenleder, für PmG und Kräuterkunde, natürlich Dazu passend je vier Paar Handschuhe aus Drachenleder. Beide hatten noch je fünf schwarze, fünf dunkelblaue, fünf slytheringrüne und fünf dunkelrote, fast schwarze Umhänge aus Spinnenseide, für den Alltag, in der Schule, wenn sie kein Unterricht hatten oder nach Hogsmeade gehen konnten. Chris bekam einen wunderschönen Festumhang in schwarz mit einem slytheringrünen Schimmer, auch er war aus Spinnenseide, doch noch feiner. Am Kragen war eine silberne Schlange eingestickt, die sich um einen größeren schwarzen Raben auf dunkelgrünem Hintergrund schlängelte, das Familienwappen, vermutete Chris. Celine bekam einen in der selben Farbe wie ihr Haar, er war schwarz, doch schimmerte er rötlich. Auch hier war das Wappen eingestickt, nur war der Rabe von einem sehr dunklen rot. Salazar und Rowena bezahlten und danach verließ die kleine Familie das Geschäft.

Die nächste Station war noch ein Bekleidungsgeschäft, überrascht sahen sich Chris und Celine um, es sah aus wie ein Mugglemodehaus. Doch auf einigen Shirts und Hosen sah man sich bewegende Tiere oder Schriften. Hier ließen sie sich ganz neu ausstatten, von Unterwäsche bis zu Jacken und für Celine einige Ball- und Abendkleider. Zum Schluss behielten sie einige Sachen gleich an. Chris trug eine schwarze enganliegende Hose mit einem leichten Schlag und dazu ein slytheringrünes Hemd. Cel trug eine schwarze enganliegende Hüfthose mit einem weiten Schlag, an der Hose schlängelte sich eine Schlange hoch. Dazu ein dunkelrotes Top und darüber noch eine enganliegende schwarze Jacke. Sie sah total chick aus, fand Chris und überlegte schon wie er unliebsame Verehrer aus dem Weg räumen könnte. Die Eltern schrumpften alles und bezahlten und dann ging es wieder hinaus in die Nocturnegasse. Salazar schaute sich kurz um und sagte dann: "Ah, da ist Tom ja," tatsächlich kam ihnen Tom schnell entgegen mit einem Grinsen auf dem Gesicht. Als er sie erreicht hatte, fragte sein Vater: "Was hast du jetzt schon wieder gemacht," Tom grinste: "Das erfahrt ihr später, wenn ihr Zuhause seit. Was braucht ihr beide noch?" wandte er sich an seine Geschwister, die sich beide noch nicht ganz dran gewöhnt hatten, wer ihr Bruder war und dass er jetzt so anders aussah. Celine antwortete schnell: "Wir brauchen noch alles außer der Kleidung," "Hmm, gut, dann geht ihr jetzt am besten in die Winkelgasse, neue Zauberstäbe holen und Bücher und so was. Ich besorg euch hier Zaubertrankzutaten, wir treffen uns dann später." Damit verschwand er wieder und der Rest seiner Familie ging in die Winkelgasse.

"Das sind jetzt die letzten beiden Zauberstäbe, es sind Geschwister, vielleicht passen die beiden ja." Hoffend sah Ollivander auf die beiden Jugendlichen vor ihm, seit drei Stunden waren die beiden schon da und probierten ein Stab nach dem anderen. Doch keiner hatte ihnen gepasst, diese beiden Zauberstäbe, die er ihnen hin hielt, hatten noch keinem Zauberer gepasst. Doch kaum berührten die beiden Zwillinge die

Zauberstäbe, hüllte sie eine blaugüne Wolke ein. Ollivander war verblüfft und sagte dann: "Seltsam die Zusammensetzung der Stäbe hat noch keinem gepasst." "Welche Zusammensetzung haben sie denn, Mr. Ollivander," fragte Rowena freundlich. Ollivander schaute sie erschrocken an: "My Lady Corbillat. Das Holz ist Ebenholz, deswegen sind sie schwarz. Doch der Kern besteht aus Basiliskenblut, einer Feder eines Todesphönix und aus dem Horn eines schwarzen Einhorns." Lächelnd sahen sich Salazar und Rowena an, es war kein Zweifel, die beiden waren ihre Kinder. Basilisken standen für Slytherin und der Todesphönix ersetzte den Raben von Ravenclaw. Salazar bezahlte und löschte mit einem kurzen Wink, die letzten paar Minuten aus dem Gedächtnis des Zauberstabhersteller.

"So jetzt habt ihr alles für die Schule, was wollt ihr noch," fragte Salazar seine beiden Kinder, nachdem sie aus dem Buchladen kamen. "Quidditch," riefen beide wie aus einem Mund. Rowena grinste: "Das haben sie von dir." Salazar kommentierte das nur mit einer hochgezogenen Augenbraue und ging los zu dem Quidditchladen, die anderen folgten ihm. Vor dem Laden war eine riesige Traube von Menschen, nur Erwachsene die Kinder waren ja in der Schule. Als die vier den Laden betraten, sahen sie auch den Grund für die Menschenansammlung, es gab einen neuen Besen, den Thunderstorm X, er war ganz schwarz und sollte noch besser als der Feuerblitz sein. Salazar nickte Rowena unbemerkt von den Jugendlichen zu und sagte: "Ich komme gleich wieder, muss noch etwas erledigen." Er ging unbemerkt von den anderen zu einem der Verkäufer, Chris und Cel schauten sich um und kauften ein. Zum Schluss hatten sie jeweils drei Quidditchumhänge, ein nur für die Spiele und zwei zum Training, in die drei waren Schutzzauber gegen Flüche eingebaut. Die beiden holten sich Handschuhe aus Drachenleder, schwarz und sehr weich, doch sie hielten Stöße besser ab, als die normalen. Nachdem Rowena bezahlt hatte, kam auch Salazar wieder und die vier verließen den Laden. Tom wartete bereits vor dem Ausgang auf sie. "Ich wusste doch, dass die beiden genauso Quidditch verrückt sind wie ich," grinste er. "Ich habe die Zaubertrankzutaten für euch schon nach Hause gebracht." "Danke Tom," sagten Cel und Chris gleichzeitig. Er lächelte: "Wollen wir zur Feier des Tages ein Eis essen gehen. Ich lade euch ein."

So kam es, dass eine glückliche Familie um einen Tisch bei dem Eiscafé in der Winkelgasse saß und Eis aß. Cel und Chris waren glücklich über so eine Familie, nach diesem wunderschönen Tag, waren alle Zweifel wie weggepustet. Chris war froh endlich eine Familie zu haben und Cel war glücklich, nicht mehr hinter allen anderen zu stehen und nichts machen zu dürfen. Nachdem sie bezahlt hatten, apparierten sie zurück nach Malfoy Manor.

~~~~~

THX for all the Kommiss

@Pummelluff: ich weiß, das geht sehr schnell, aber man muss auch bedenken, dass Harry nie eine Familie hatte und er sich nie etwas mehr gewünscht hat, als eine Familie und etwas Ruhe und Ginny war immer das Nesthäkchen der Familie und bei mir hast sie das.